

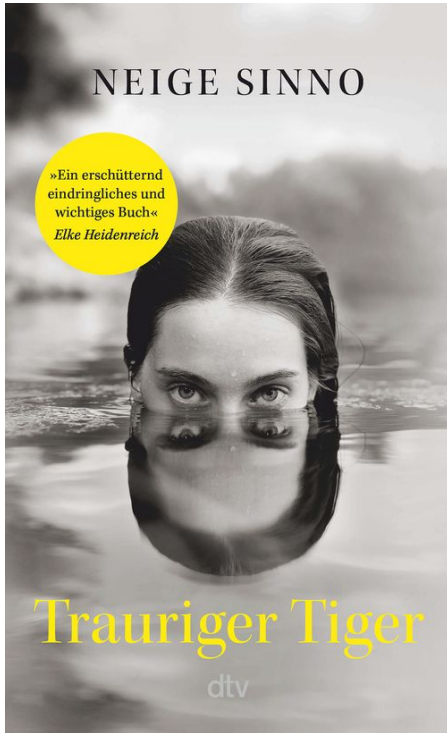
Trauriger Tiger

»Ein bahnbrechendes Buch – Neige Sinno muss man sich merken.« Les Inrockuptibles

Das Buch, über das ganz Frankreich sprach, der Überraschungs-Bestseller, mit vielen Literaturpreisen ausgezeichnet, u. a. dem Prix Femina und dem Premio Strega Europeo 2024.

Eine in ihrer radikalen Ehrlichkeit außergewöhnliche Schriftstellerin. Als Kind immer wieder sexueller Gewalt ausgesetzt, erzählt Neige Sinno von einem Familienleben, das um Lügen und Täuschungen herum gebaut ist. Und von den vielen Facetten von Erinnerung, den vielen Gesichtern eines Menschen in Ungeheuerlichkeit und Banalität. Wie werden wir zu denen, die wir sind? Kommt vor Gericht zur Sprache, was in Familien ungesagt bleibt? Neige Sinno erzählt vielstimmig, nähert sich ohne Pathos der Wahrheit.

Ein kristallklarer Stil, ein so kluges wie Mut machendes Buch, das in Frankreich die Herzen von Hunderttausenden von Leserinnen und Lesern eroberte.



Trauriger Tiger

Deutsche Erstausgabe E-Book
304 Seiten

ISBN: 978-3-423-44494-1

EUR 19,99 [DE]

ET 12. September 2024

Übersetzung: Aus dem
Französischen von Michaela
Meißner

News

›Trauriger Tiger‹ auf der Shortlist des Internationalen Literaturpreises 2025

Neige Sinno und Michaela Meßner stehen mit ›Trauriger Tiger‹ auf der Shortlist des Internationalen Literaturpreises 2025, vergeben vom Haus der Kulturen der Welt und der Stiftung Elementarteilchen.

Zum siebzehnten Mal wird der Internationale Literaturpreis für internationale Gegenwartsliteraturen in deutscher Erstübersetzung verliehen. Mit 20.000€ für Autor*in und 15.000€ für Übersetzer*in würdigt der Preis somit nicht nur herausragende aktuelle Stimmen der internationalen Erzählliteratur und Lyrik, sondern zeichnet insbesondere die Allianz von Autor*in und Übersetzer*in aus.

Zur Shortlist: <https://www.hkw.de/programme/internationaler-literaturpreis/shortlist-2025>

Zum Jurystatement: <https://www.hkw.de/programme/internationaler-literaturpreis/neige-sinno-michaela-messner-trauriger-tiger>

Die Preisverleihung findet am 17. Juli in Berlin statt.

Pressestimmen

»Man muss ihr zuhören und sie lesen, denn ihre Erzählung wird uns für immer verändern.«

Zitat, Beata Umubyeyi Mairesse in ihrer Eröffnungsrede des ilb, 5. September 2024

»›Trauriger Tiger‹ ist ein bedrückendes, aber vor allem radikal aufklärerisches Buch. Neige Sinno gelingt es, in einer präzisen Sprache von extremen Erfahrungen zu erzählen, über die sich kaum sprechen lässt.«

MDR Kultur, Holger Heimann, 11. September 2024

»Sinno erzählt mit einer umwerfenden Ehrlichkeit und in einer kaum zu ertragenden Detailliertheit. (...) Ein berührendes und erschütterndes Buch.«

Deutschlandradio Kultur, Tobias Wenzel, 11. September 2024

»Es ist ein elegant geschriebenes, kühn gedachtes intellektuelles Unterfangen, das dem Leser Gelegenheit bietet, die Gedanken einer Frau kennenzulernen, die als Kind Opfer von sexuellem Missbrauch war.«

Süddeutsche Zeitung, Johanna Adorján, 12. September 2024

»›Trauriger Tiger‹ ist ein erschütterndes Buch; mutig und wichtig zugleich. Neige Sinno gebührt großer Respekt.«

»Neige Sinno geht ihren Weg. Dass sie ihre Leserschaft daran teilhaben lässt, ist ein Geschenk.«

ARD, ttt, 23. September 2024

»Neige Sinno geht ihren Weg. Dass sie ihre Leserschaft daran teilhaben lässt, ist ein Geschenk.«

BR24, 23. September 2024

»Ein so schonungsloses wie kluges Buch.«

SWR, Holger Heimann, 24. September 2024

»Radikal ehrlich.«

WOMAN, 26. September 2024

»Trauriger Tiger« ist ein überzeugendes Buch, weil seine Offenheit bis zum Schluss durchgehalten wird und seine Verfasserin nie um Mitleid heischt. Und es ist ein kluges Buch, weil Sinno über die gesellschaftlichen Implikationen von Vergewaltigungstaten reflektiert.«

NZZ, Rainer Moritz, 26. September 2024

»Sinnos Experiment, etwas Unerzählbares mit allen verfügbaren Mitteln vielstimmig zu umkreisen, ist das Beste und Mutigste, was zu einer Thematik, bei der sämtliche bekannte Logiken versagen, vorstellbar ist.«

NZZ am Sonntag, Bernadette Conrads, 29. September 2024

»Das Buch zwingt zum Nachdenken über die gesellschaftlichen Zusammenhänge und die Ursachen des Bösen in einer genauen klaren Prosa ohne mitleidige Larmoyanz.«

Deutschlandfunk, Büchermarkt, Christoph Vormweg, 6. Oktober 2024

»Die literarische Sensation dieses Herbstes.«

Brigitte, Ariane Heimbach, 9. Oktober 2024

»Wer dieses Buch zur Hand nimmt, hofft durch Sinno und ihr Erlebnis zu verstehen, was unbegreiflich, ungeheuerlich erscheint und Antworten zu finden auf viele Fragen.«

Westdeutsche Allgemeine am Sonntag, Annabelle Hirsch, 13. Oktober 2024

»Trauriger Tiger« zielt direkt ins Herz und hat das Zeug, zu einem Klassiker der Enthüllungsliteratur zu werden.«

Der Tagesspiegel, Franziska Wolfheim, 25. Oktober 2024

»Ihr Buch ist einzigartig. Brilliant geschrieben, so klug wie ergreifend, mit Distanz zugleich mit Empathie.«

ARTE, 25. Oktober 2024

»Das Buch berührt durch seine Tiefe und Sensibilität, trifft stets den richtigen Ton und zeigt die Grenzen des Verstehens auf.«

Südwest-Presse, Kristina Schmiedel, 2. November 2024

»Neige Sinno kluges Buch ›Trauriger Tiger‹ ist ein Zeichen der Wiederaneignung des Mundes, der Sprache, eines sicheren Raumes, in dem sie so über ihre Geschichte reden kann, wie es ihr gefällt.«

Ö1, Ex Libris, Peter Zimmermann, 1. Dezember 2024

»Das Buch berührt tief, es rüttelt wach. Das, was hässlich und unsichtbar war, stellt Neige Sinno nun ins Licht. Wegsehen? Unmöglich.«

Mittelbayerische Zeitung, Andrea Wolfrath, 17. Februar 2025

»Ein erschütternd eindringliches und wichtiges Buch.«

Spiegel online, Elke Heidenreich, 6. Oktober 2024

dtv